

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 206.

Sonntag, den 25. Juli.

1841.

### Bekanntmachung.

Die Herren Professoren und Dozenten an der hiesigen Universität werden hierdurch veranlaßt, die Angaben der Vorlesungen für das künftige Winter-Semester, wie sie solche in dem Lectiōns-Kataloge angezeigt wissen wollen, bei dem Re-  
dacteur desselben, Herrn Professor M. Küchler, bis zum

30. Juli dieses Jahres  
in der gewöhnlichen Form [deutsch und lateinisch abgefaßt, mit der Bemerkung, zu welchen Stunden, ingleichen, ob publice  
oder privatim gelesen werden soll] einzureichen, indem auf spätere Eingaben keine Rücksicht genommen werden kann.  
Leipzig, den 29. Juni 1841. Der Rector der Universität.  
M. B. Drobisch.

### Vom 17. bis 23. Juli sind alhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 17. Juli.

- Ein Frau 66 Jahre, Hrn. Johann Daniel Drobisch's, Appellationsgerichts-Registrators Ehegattin in der Kreuzstraße; starb an Brustwassersucht.  
Ein Frau 43 Jahre, Hrn. Eduard Julius Günthers, Bürgers, Kramers und Wachsstockfabrikantens Ehegattin, im Barfußgäßchen, starb an Brustkrankheit.  
Ein Mann 75 Jahre Hr. Johann Friedrich Gottfried Schönley, Bürger und Schuhmachermeister, in der Reichsstraße; starb an Unterleibskrankheit.  
Ein Mann 80 Jahre, Johann Christoph Konneburger, gewesener Hausmann, Incorporirter im Johannishospitale, starb an Altersschwäche.  
Ein unehel. Knabe 4 Tage, in der Entbindungsschule; starb an Schwäche.

Sonntags, den 18. Juli.

- Ein Mann 59 Jahre, Hr. Christoph Benjamin Knoch, Bürger und der Schleiferinnung emeritirter Obermeister, im Jakobshospitale; starb am Knochenfraß.  
Ein Mädchen 1½ Jahr, Hrn. Johann Gustav Böhne's, Bürgers und Kramers Tochter, in der Grimma'schen Straße; starb an Krämpfen.  
Ein Knabe 10 Monate, Hrn. Philipp Girardots, französischen Sprachlehrers Sohn, am Neumarkte; st. am Sticksuffe.

Montags, den 19. Juli.

- Ein zu frühzeitig todtgeb. Knabe, Hrn. Friedrich August Fiedlers, Bürgers und Schlossermstrs. Sohn, in der Mühlgasse.  
Ein Knabe 15 Wochen, Franz Hüttels, Instrumentmachersgehilfens Sohn, in der Reudnitzer Straße; starb an Schwäche.  
Ein Knabe 8½ Jahre, Gustav Theodor Blumenfeld, ist am 16. d. Mt. im alten Pleißenflusse hinter dem Schwägrichenschen Garten an der Wasserkunst ertrunken; wohnhaft an der Pleiße.

Dienstags, den 20. Juli.

- Ein Frau 63 Jahre, Johann Gottlob Reiche's, Einwohners Ehefrau, im Brühle; starb am Nervenschlage.  
Ein Mann 46 Jahre, Johann Gottfried Rudolph, Markthelfer, in der Querstraße; starb an Lungenschwindsucht.  
Ein Frau 30½ Jahre, Karl Ernst August Kirchhoffs, Handarbeiters Ehefrau, in der Ulrichsßg.; st. am schleichenden Fieber.  
Ein Knabe ½ Jahr, Johann Gottfried Freyers, Rathsbieners Sohn, in der Nicolaisstraße; starb an Drüsenverzebrung.  
Ein unehel. Mädchen 3½ Jahre, in der Petersstraße; starb an Drüsenkrankheit.  
Ein unehel. Mädchen 4 Wochen, in den Thonbergstraßenhäusern; starb an Krämpfen.

Mittwochs, den 21. Juli.

- Ein Mädchen 6 Wochen, Hrn. Adv. Johann Gottlob Pauls Tochter, in der Querstraße; starb an Atrophie.

Donnerstags, den 22. Juli.

- Ein Mann 35½ Jahre, Friedrich Ludwig Köbler, Instrumentmachersgehilfe; starb an Lungenschwindsucht. Ist von Gohlis zur Beerdigung auf hiesigen Gottesacker gebracht worden.  
Ein Knabe 1½ Jahr, Moritz Kläbers, Handarbeiters Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern; starb an Krämpfen.

Freitags, den 23. Juli.

- Ein Mann 44 Jahre, Andreas Philipp Bedrens, Schriftfeger, im Raundörschen; starb am Schlagflusse.  
Ein Frau 64 Jahre, Brettnitz, Friseurs verlassene Ehefrau, im Jakobshospitale; starb am Schlagflusse.  
7 aus der Stadt, 10 aus der Vorstadt, 1 aus dem Johannishospitale, 2 aus dem Jakobshospitale, 1 aus der Entbindungsschule, 1 aus Gohlis, zusammen 22.

Vom 17. bis 23. Juli sind geboren:

16 Knaben, 7 Mädchen, zusammen 23 Kinder, worunter ein todtgeborener Knabe.

## Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag den 25. Juli: Hans Heiling, romantische Oper von Heinrich Marschner.

### Erste Bürgerschule.

Die Classenlehrer der beiden untersten Abtheilungen der Elementarclassen der 1. Bürgerschule, H. Vater und Erler, werden auch während der bevorstehenden Hundstagsferien ihren Unterricht in den Vormittagsstunden von 9 — 11 Uhr fortsetzen, um dadurch die durch die Maser-Epidemie veranlaßte Versäumniß wieder nachzuholen. Die betreffenden verehrl. Aeltern setzt davon in Kenntniß  
der Director D. Vogel.

### Zweite Bürgerschule.

Auf den Wunsch mehrerer achtbaren Aeltern ist auch in der zweiten Bürgerschule die Veranstaltung getroffen, das Schüler und Schülerinnen derselben auch während der bevorstehenden Sommerferien täglich in den Vormittagsstunden angemessene Beschäftigung und Aufsicht finden. Desfallige Anmeldungen wird der Oberlehrer Herr Dr. Fechner empfangen.  
Der Director D. Vogel.



### Königlich privilegiert Sächsische Dampfschiffahrt

zwischen Dresden und Teitschen.

Vom 1. Juli a. c. an fahren die Dampfschiffe Königin Maria oder Prinz Albert regimäßig täglich zwischen Dresden und Teitschen.

Abfahrt von Dresden früh 6 Uhr.

Rückfahrt von Teitschen Nachmittags 3½ Uhr.

Dampfschiffahrt zwischen Dresden und Pillnitz jeden Sonntag, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend.

Abfahrt von Dresden Nachmittags 2 Uhr.

Abfahrt von Pillnitz Abends 7¼ Uhr.

Dresden, den 28. Juni 1841. Die Direction.

### Local-Veränderung.

Meinen werthen Kunden und dem verehrten Publicum zeige ich ergebenst an, daß ich mein bisheriges Logis auf der Frankfurter Straße verlassen habe und jetzt **Hospitalstraße Nr. 8** wohne. Dabei bemerke ich zugleich, daß jeden Freitag und Montag frische Wurst, Fleisch und Bratwürste, bei reinlicher und reeller Bedienung, daselbst zu haben sind, und empfehle mich zur gefälligen Berücksichtigung ergebenst.  
**Theodor Lindner**, Fleischhauermeister.  
Hospitalstraße Nr. 8, parterre.

### Anzeige.

Gothaer Cervelat-, Blut-, Zungenwurst und Schinken erhält und verkauft billigst  
**M. Sever**,

Nicolaistraße Nr. 50/600, im Gewölbe, der Kirche gegenüber.

### Neue grosse Morcheln

erhält frisch und verkauft à Pfd. 16 gGr., bei Quantitäten billiger, **M. Sever**, Nicolaistraße Nr. 50/600 im Gewölbe, der Kirche gegenüber.

\* Der echte **Düsseldorfer Senf** ist frisch angekommen und zu haben in der weißen Taube.

Verkauf. Ein Gewölbeladen von eisernen Brettern, 5½ Ellen hoch, 4½ Ellen breit, viertheilig, mit Bändern und Schrauben; ein Fenster mit Thüre, für Alkoven passend, und mehre neue Fenster sollen um 1/3tel des Werthes, auch noch billiger, verkauft werden. Das Nähere Grimma'sche Straße Nr. 12/610, im Gewölbe.

Zu verkaufen ist billig eine Ottomane, mit braunem Noire bezogen, gut gepolstert, und ein Sopha, mit schwarzer Leinwand beschlagen, beides wenig gebraucht; Ecke des Pleßengäßchens Nr. 14 parterre zu erfragen.

Zu verkaufen ist in der Reudnitzer Straße Nr. 2 Verhältniß halber ein Grünwarengeschäft. Auch kann dazu ein passend und billiges Gewölbe in der innern Stadt nachgewiesen werden.

**Damenhüte und Hauben** im neuesten Geschmack empfiehlt in großer Auswahl äußerst billig  
**Sophie Tränkner**,

Petersstraße Nr. 118, 1. Etage, neben Stadt Wien.

\* Ein seit einer Reihe von Jahren bestehendes Buchbinder-geschäft, in einer volkreichen Mittelstadt der Magdeburger Gegend, ist sofort mit allem in dieses Fach einschlagenden Handwerkszeuge wegen Familienverhältnisse zu verkaufen. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

Anzeige. Englische Piqué-Weiten, welche 24 bis 30 gGr. kosteten, sollen, um schnell damit zu räumen, zu 6, 8 und 12 gGr. verkauft werden; desgleichen, schwere englische Valencia-Weiten von 36 bis 40 gGr., zu 12 und 16 gGr., und Kattune zu 1¼ bis 2 gGr. die Elle, bei

**Friedrich Werner**,  
Grimma'sche Straße Nr. 34.

### Engl. fein vergoldete Knöpfe

für Herren-Kleider, in den neuesten aufgezeichnet schönen Mustern, erhalten und verkaufen billigst  
Gebrüder Tecklenburg.

### Wattirte Bettdecken

empfehlen zu den billigsten Preisen

**Friedrich Werner**,  
Grimma'sche Straße Nr. 34.

\* Ein Clavier-Zusammensetzer kann sogleich Arbeit erhalten bei **Friedrich Pretsch**, Pianoforte-Fabrikant in Merseburg

Gesucht werden mehre Bursche, welche coloriren; auch ist ein nettes Stübchen für lediae Herren oder Damen auf der Querstraße Nr. 18/1244, 2 Treppen.

Gesucht wird eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin, welche sich vor keiner häuslichen Arbeit scheut. Näheres jedesmal Dienstags von 9 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags in Reichels Garten, Vordergebäude rechts, eine Treppe.

Gesucht. Eine Köchin, welche ihr Fach genau versteht und gute Zeugnisse ihrer Moralität beizubringen im Stande ist, wird zu sofortigem Antritte gesucht: Reichsstraße Nr. 11, zwei Treppen hoch vorn heraus.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen: im vorderen Logis des Hauses auf der Holzgasse Nr. 2, zwei Treppen hoch.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. August ein Kindermädchen, welches etwas nähen und stricken kann. Auskunft ertheilt Mad. Schleißing, Thomaskirchhof Nr. 4 parterre.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte ein Dienstmädchen, und hat sich zu melden: Thomaskirchhof Nr. 17/103, parterre.

Gesuch. Eine Landwirthschafterin, welche in der feinen Kochkunst perfect ist, sucht eine Stelle in ähnlicher Branche. Adressen unter J. F. sind in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederzulegen.

Zu vermietthen ist ein kleines Familienlogis, welches sogleich bezogen werden kann, in der Antonstraße Nr. 4.

Zu vermietthen sind 2 große Keller und das Nähere zu erfragen beim Hausmanne in Nr. 10/660, Universitätsstraße.

**Heute Concert im großen Kuchengarten,** auch ist frischer Pflaumenkuchen und anderer Obstkuchen frisch zu haben.

Heute den 25. Juli

### Concert bei Bonorand.

Heute und morgen stark und gut besetzte Tanzmusik im Petersschießgraben.

F. E. Friedel.

### Schleußig.

Heute den 25. Juli Früh- und Nachmittags-Concert, zum Schluß Tanzmusik, wozu ergebenst einladet

G. Serber.

### Concert in Zweinaundorf,

heute Sonntag den 25. Juli vom Musikchore des zweiten Schützenbataillons, wozu ergebenst einladet

C. Kühne.

### Thonberg.

Heute Sonntag stark besetztes Concert, zum Schluß großes Feuerwerk. Um recht zahlreichen Besuch bittet

H. Bertmann.

In dem heutigen starkbesetzten Concerte auf dem Thonberge kommt mit zur Aufführung: die Overture zur Felsenmühle von Rösiger, Duett aus der Oper Hans Sachs von Vorhing, und die Romantiker, Walzer von Banner.

F. E. Friedel.

Heute Concert im Leipziger Baldschlößchen.

Julius Popitsch.

### Möckern.

Heute starkbesetztes Concert.

Haußbild.

### Concert

morgen den 26. Juli vom Musikchore des zweiten Schützenbataillons im Garten zum goldenen Lämmchen in Reudnitz.

### Ergebenste Einladung.

Heute zu Stern- und Figurenschießen mit Schnepfern, wobei ich meinen werthen Gästen mit Allerlei und jungen Hühnern oder Cotelettes nebst andern Speisen aufwarten kann.

C. F. Kayser, Kaffeearten. ar. Windmühlengasse.

**Solennes Bogelschießen heute den 25. Juli.**

Indem ich ein hochgeehrtes schießlustiges Publicum zur gefälligen Theilnahme hierdurch bescheidenst auffordere, werde ich nicht ermangeln, Alle, die mich mit ihrem gütigen Besuche erfreuen, sowohl mit warmen und kalten Speisen, als auch verschiedenen Sorten guter Biere prompt und aufs Beste zu bedienen.

Wahle, vorderes Brand.

### Kleinzschocher.

Zum Sternschießen mit Feuergewehr, heute den 25. Juli, wozu alle Schießlustige ergebenst einladet

Polster.

**Werkwürdige Abendunterhaltung!**

heute Sonntag den 25. Juli 1841.

### Leipziger Feldschlößchen.

Dieser Abend wird werden gymnastisch, Dabei etwas mimisch und sehr viel plastisch, Im Ganzen mithin entsehrlich drastisch. Die Kugeln werden gewaltig fliegen, Daß Feder wird springen vor Vergnügen — Mit Degen wird man die Lüste besiegen, Und mehre Centner wird man tragen und wiegen — Kurz, Niemand wird's genug können kriegen, Und Jedem wird's sicher am Herten liegen, Sich einer beliebigen Zahlung zu fügen. Zwei Schweine werden dabei geschlachtet, Die sicher kein wackerer Schmecker verachtet — Und von dem Concerte ist bloß zu sagen, Daß nirgends noch so die Pauken geschlagen; Sternschießen wird folgen und buntes Getümmel — Kurz Alles wird jauchzen unterm Himmel, Und endlich rennt ein schwarzbrauner Schimmel, Den Niemand kann seh'n, durch's Menschengewimmel. Wer je sich gemacht ein erschrecklich Pläster, Der bleib' nicht daheime, der komme zu mir. Man sieht schon an diesem gewalt'gen Gedicht — So was erlebte Leipzig noch nicht!

**Heute Gesellschaftstag in Plagwitz,**

an welchem verschiedenes Gebäck und gutes Getränk.

J. G. Düngefeld.

### Käsehäulchen.

Heute zum ersten Male Käsehäulchen, wie auch Beefsteaks und Eierkuchen in der ehemals Perlich'schen Wirthschaft. Um gütigen Besuch bittet

Schröder in Lindenau.

### Montags, Mittwochs und Freitags

regelmäßig frisches Gebäck, außerdem täglich Beefsteaks, Eierkuchen und Kartoffeln mit Häring.

Schulze in Stötteritz.

### Grüne Schenke.

Heute, Sonntag, ladet zu neuen Kartoffeln und neuen Häring, so wie zu Beefsteaks und Cotelettes nebst seinem Lützschenaer Lagerbier seine Freunde und Gönner ergebenst ein

August Walther, Pächter.

### Stötteritz.

Heute Sonntag Himbeer-, Aprikosen-, Johannisbeer-, Kirsch-, Kartoffel-, Streusel-, Zuckerguß-, Mandel- und mehre andere Kaffeekuchen. Außerdem Beefsteaks, Eierkuchen und Kartoffeln mit Häring.

Schulze.

### Baierischer Bierkeller,

Heute zu Allerlei mit jungen Hühnern und andern warmen Speisen ladet ergebenst ein die

Witwe Rechele.

Einladung. Von heute an werden täglich neue Kartoffeln mit neuen Häringen bei mir verpeist, wozu ergebenst einladet

Heinr. Burckhardt  
im Tunnel.

Einladung. Heute Sonntag zum Bogelschießen für Knaben, wobei ich mit verschiedenen Kuchen und einem feinen Glase Lagerbier vom Fasse aufwarten werde, und bitte um zahlreichen Besuch.

J. G. Henze in Reichels Garten.

**Einladung.** Montag, den 26. Juli ladet zum Schlachtfest ganz ergebenst ein  
J. C. Heinke, vor dem Schützenthore.

**Einladung.** Morgen den 26. zu Speckkuchen bei  
J. S. Seyffert, Preußergäßchen Nr. 8/22.

**Einladung** heute zu Rinderbraten und neuen Schmorkartoffeln; auch wird ganz schönes Lüsschenaer Bier verzapft. Ich bitte um zahlreichen Besuch.  
Karl Gerhardt in Reudnitz.

**Einladung.** Heute früh zu Speck- und Kirschkuchen ladet ergebenst ein  
J. S. Henze in Reichels Garten.

**Einladung.** Montag den 26. Juli engl. Rinderbraten mit Schmorkartoffeln, junge Hühner und Ente mit Salat, so wie ganz feine Gose bei  
Lindner in der Gosenchenke in Eutritzsch.

**Ergebenste Einladung.** Montag den 26. Juli ladet seine verehrten Gäste zu Ente mit Krautklößen nebst andern Speisen höflichst ein  
Herrmann, neuer Anbau lange Straße.

**Montag, den 26. Juli, ladet zum Schlachtfeste ergebenst ein**  
G. G. W. Diemecke, Thonbergstraße Nr. 1.

**Einladung.** Morgen den 26. Juli ladet zum Schlachtfest ganz ergebenst ein F. Höncke, in Reudnitz, n. god. Kammchen.

**Morgen früh halb neun Uhr zu Speckkuchen bei**  
Carl Paul, Plauen'scher Platz Nr. 5/453.

**Einladung.** Heute Sonntag zu verschiedenen Obst- und Kaffeekuchen, wobei ein gesellschaftliches Stollenauslegen stattfindet, ladet ergebenst ein  
F. Bornkessel, in Volkmarisdorf.

**Heute Vormittag 10 Uhr grande Poule.**  
A. Meißner, Königsplatz Nr. 18.

Retourgelegenheit mit einem bequemen Wagen nach den böhmischen Bädern und Baiern bis Regensburg. Zu erfragen im blauen Rosß vor dem Petersthore.

\* Montag den 26. Juli geht ein bequemer 4 sitziger Kutschwagen nach Naumburg und Kösen und sind die Plätze für billigem Preis zu vergeben. Näheres bei J. S. Stahl Witwe, Ritterstraße Nr. 43/707.

Verloren wurde vom Barfußgäßchen bis in die Nicolaistraße ein kleiner Ohrring mit 5 Granaten. Der ehrliche Finder erhält bei Abgabe eine gute Belohnung: Nicolaistraße Nr. 22, 2 Treppen.

\* Am 17. d. M. sind, vermuthlich auf dem Wege von der alten Burg bis zu dem Bahnhofe mehre in einander geschlagene Papiere verloren worden, als: ein auf den Namen Johannes Mettler von Zürich nach Leipzig ausgestellter Reisepaß, ein Heimathschein, ein Laufschein und ein französisch geschriebener Brief. Da diese Papiere nur für den, auf den sie lauten, von Werth sind, so wird der Finder dringend ersucht, sie in der alten Burg Nr. 14/1077, 3 Treppen hoch, gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

**Entbindung.** Heute früh beschenkte mich meine geliebte Gattin, geb. Löblein, mit einem gesunden, starken Töchterchen. Diese Anzeige widmet Verwandten und Freunden nur auf diesem Wege  
Leipzig, am 24. Juli 1841. J. Köberlin.

Es gefiel der göttlichen Vorsehung, uns die harte Prüfung aufzuerlegen, daß sie diesen Morgen 10½ Uhr unsern einzigen, vielgeliebten, theuren Sohn und Enkel, Victor, in einem Alter von 4½ Jahren zu sich rief. Unser Schmerz ist grenzenlos. Ueberzeugt von der Theilnahme unserer Verwandten und Freunde, bitten wir um eine stille Theilnahme.  
Abtmaundorf, den 24. Juli 1841.  
Die Aeltern und Großältern Frege.

## Einpassirte Fremde.

**Hotel de Baviere:** Dr. Friedemann, Kfm. v. Paris. Friedberg, Juwel. v. Berlin. Salting, Kaufm. v. Breslau. Steuererath Winer nebst Tochter, v. Prag. Krieger, Kfm. v. Eilenburg. Gutsbesitzer Damm nebst Gem., v. Meckfeld. Dressel, Kfm. v. Pelsenheim. Ksh, Kfm. v. New-York. Consbruck, Kfm. v. Bielefeld. Kaufm. Kassel nebst Tochter, u. Leonhardt, Kfm. v. Dresden. Mad. Buchlars nebst Familie, von Magdeburg. Dr. Graf von Löwenhielm, von Kopenhagen. Wittfeld, Kaufmann von Aachen. Baron v. Brosille, von St. Colonil. Page, aus Holland. Museulus, Kaufmann von Havre. Hildyard, von Cambridge. Schorn, Kaufmann von Hamburg. Löwe, Kfm. v. Berlin. Lewin, Kfm. v. Magdeburg. Straßer, Kfm. v. Berlin. Krause, Kaufm. v. Frankfurt a. M. Edermann, Gutsbes. v. Johannistadt. v. Korff, Partic. v. Stockholm.

**Hotel de Bologne:** Dr. Lessing u. Schnorr, Kfm. v. Berlin. Dr. Rath Heinsius nebst Fam., v. Naumburg. Paimann, Gerichts-Amtm. v. Cottbus. Fräul. v. Ludwig u. Fräul. v. Baligard, von Mecklenburg. Bansa, Kfm. v. Frankfurt a. M.

**Hotel de Russie:** Frau Generalin von Kamp, v. Schwerin. Dr. Dierig, Kfm. v. Breslau. Kfm. Tropke nebst Gem., von Warschau. Piepisch, Kaufm. v. London. Ganté, Kaufm. von Bielefeld.

**Hotel de Sage:** Dr. Hall, Rentier v. London. Starus, Rent. von Genf. Ducharme, Kfm. v. Hamburg. Faucelle, Kfm. v. Paris. v. Kuris, Gutsbes. v. Dossa. Graf Espinay St. Luce, Oberleut. v. Versailles. D. Hauerkamp, v. Eisenach. Mad. Stollenburg nebst Tochter, u. Stahlberg, Kfm. v. Stettin. Durand, Partic. v. Paris.

**Deutsches Haus:** Dr. Heidenberg, Kfm. v. Berlin.

**Goldner Adler:** Dr. Ruster, Fabr. v. Weimar. Ehardt, Deton. von Großhermsdorf. Staffelslein, Mühlenbes. von Wosnig.

**Goldnes Einhorn:** Dr. Kömisch, Stadtmusikus v. Königstein. Raumann, Lehrer v. Borna.

**Goldnes Horn:** Dr. Bruner, Zuckerraffineriebes. von Stettin. Kleck, Oberlehrer v. Sorau.

**Großer Blumenberg:** Dr. Bijenti, Maler v. Rom. Feder, Kfm. v. Mainz. Baron v. Maurer nebst Gem., v. Aachen. Meyer, Stud. v. Jena. Rentier Bower nebst Fam., von London. Rentier Dtte nebst Fam., v. New-York. Strauß, Kaufm. v. Berchtesgaden.

**Grünes Schild:** Mad. Smirnoff u. Mad. Dome, von Petersburg, Müller, Oberlehrer v. Neubrandenburg. Hill, Oberlehrer von

Weisenfels. Keller, Kfm. v. Guben. Regier.-Rath Zahn nebst Gem., v. Rudolstadt.

**Hotel garni:** Dr. Franke, Kfm. v. Dschag. Hartwig, Kfm. v. Chemnitz.

**Palmbaum:** Dr. Andre, Partic. von Schönebeck. D. Zimmermann, v. Havelberg. Frister, Kaufm. v. Duedtsburg. Schneider, Apoth. v. Belgern. v. d. Berling, Rittmstr. v. Wien. Liebe, Wdhlen-Inspect. von Raguhn. v. Schild, Amtm. v. Schernitz. Mann, Amtm. v. Ransien. Radtke, Buchhdt. v. Torgau. D. Brandt, v. Nordhausen. D. Endert, von Reife. D. Siebert, von Dresden. Richter, Kaufm. v. Magdeburg. Ehrentraut, Partic. von Hamburg. Kinnemann, Hausverwtr., u. Hartus, Partic. v. Brbst. Schnippel, Lehrer, u. D. Bornemann, v. Schönebeck.

**Rheinischer Hof:** Dr. Bibau, Canzlist, u. Bougt, Secret. v. Stockholm. Banq. Paasche nebst Gem., v. Bergen. v. Pisch, Kammerherr, u. Fr. Geh.-Rathin v. Müller, v. Weimar. Dr. Koß, Kfm. v. Altenburg.

**Schwarzes Kreuz:** Herr Dörpke, Postcommiss. von Cönnern. Gymnasiallehrer Trutt nebst Schwester, von Dessau. Graf Dunkel v. Donnermarkt, Generalleut. auf Tiefensee. Graf Pentel v. Donnermarkt, Generalleut. v. Schweidnitz.

**Stadt Dresden:** Dr. Löser, v. Markersbach. Dr. Liebmann, Destillateur v. Burzen. v. Heinrichshofen, Gutsbes. v. Peritzsch.

**Stadt Hamburg:** Frau Rector Rüdiger nebst Tochter, v. Freiberg. Dr. Kitzoffe, Kfm. v. Ebersfeld. Whitfield u. Labes, Kfm., u. Krause, Rechnungsführer v. Goldsch. Kiengle, Kfm. v. Göttingen.

**Stadt Rom:** Dr. General v. Göbe nebst Fam., v. Halle. Graf v. Igenly, v. Berlin. v. Schind, Lieut., u. v. Schind, Oberleut. v. Halle. Wette, Rittergutsbes. v. Bernigerode. v. Koch, Rittergutsbes. von Hildesheim. Fräul. von Sternberg, von Dresden. Ehrlich, Kfm. v. Danzig. Wichtweg, Fabr. v. Herrnhut. Stidel, Lehrer von Kofleben. D. Kinnheim u. Marolin, Gutsbes. v. Berlin. Freistod, Kfm. v. Frankfurt. Morolini, Gutsbes. v. Schwerin. D. Theurer, von Hamburg.

**Stadt Wien:** Dr. Scholz, Oberlehrer v. Breslau. Ruchelbecker, Kfm. v. Greiz. Oberamt. Bieler nebst Gem. v. Freyleben.

Druck und Verlag von C. Polz.